



PRESSEINFORMATION

Bayerischer Printpreis 20/21: Preisträger feierlich in München geehrt

- **Mediengruppe Pressedruck und Augsburg Allgemeine, Finanzen Verlag und Gerber Print mit dem Bayerischen Printpreis 20/21 ausgezeichnet**
- **Philipp Welte, Vorstand Hubert Burda Media, erhielt den Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten**
- **Dr. Nicola Leibinger-Kammüller, Vorsitzende der Geschäftsführung der Trumpf Gruppe, erklärt sich in Keynote zur Influencerin für das gedruckte Wort**

Link zu Fotos der Veranstaltung: <https://bit.ly/3pTVE1b>

München, 29. Oktober 2021 – Im Rahmen der feierlichen Preisverleihung des Bayerischen Printpreises 20/21 wurden gestern Abend auf Schloss Nymphenburg vor rund 250 geladenen Gästen die vier diesjährigen Preisträger geehrt.

Bayerischer Printpreis in der Kategorie „Zeitung“

Laudator Peter Kropsch, Geschäftsführer der dpa Deutsche Presseagentur GmbH, überreichte die Nike aus Nymphenburger Porzellan an die Preisträger der Kategorie Zeitung: **„Rocketeer“**, eingereicht von der Mediengruppe Pressedruck und der Augsburg Allgemeine. „Die Verlagsgruppe Pressedruck und die Augsburg Allgemeine Zeitung setzen die Persönlichkeit, die Arbeit und die Visionen dieser Menschen – den sogenannten Rocketeers – in einem einzigartigen Konzept in Szene. Die Zeitung steht als Anker mit ihrer Markenkraft in der Mitte“, ist auch Laudator Kropsch begeistert.

Bayerischer Printpreis in der Kategorie „Zeitschrift“

In der Kategorie Zeitschrift – in der es besonders viele Einreichungen gab – ging der Preis an das Magazin **„Courage“** aus dem Finanzen Verlag. Laudator Dr. Andreas Wiele, Senior Advisor, Kohlberg Kravis Roberts (KKR), live aus London zugeschaltet, ehrte diesen Preisträger. Courage, so der Laudator, sei kreativer und stolzer Ausdruck einer moderneren und chancengleicheren Welt. Wiele lobte weiter nicht nur den Mut, einen solchen Titel im Februar 2020 mitten in der beginnenden Pandemie auf den Markt zu bringen, sondern empfahl eindringlich auch Männern, dieses spannende Wirtschaftsmagazin für Frauen zu lesen.

Bayerischer Printpreis in der Kategorie „Druck“

Die Kategorie Druck würdigt qualitativ hochwertige und herausragende Printprodukte. Als besonders herausragend unter den diesjährigen Nominierten bewertete die Jury die **Imagebroschüre der Firma brüderl**, gedruckt bei Gerber Print. Nicht nur die Jury, sondern auch Laudator Olaf Hartmann, geschäftsführender Gesellschafter des Multisense Institut für sensorisches Marketing, überzeugte das Printprodukt: „Gerber Print ist in Zusammenarbeit mit Bazzoka für brüderl im großen Ganzen das Besondere gelungen. Etwas, das kein PDF oder digitales Medium leisten kann. Sie haben ein komplexes, abstraktes Leistungsversprechen in eine haptische Form



gebracht, die tiefe Emotionen weckt. Damit wird nicht über technisches Know-how, Designkompetenz und Leistungsvielfalt gesprochen, sie wird fühlbar gemacht.“

Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten

Mit dem Ehrenpreis des Bayerischen Ministerpräsidenten 20/21 wurde Philipp Welte, Vorstand Hubert Burda Media, ausgezeichnet. Ministerpräsident Dr. Markus Söder: „Philipp Welte ist ein erfolgreicher Vernetzer der Branche und Antreiber der digitalen Transformation. Er kämpft mutig für Qualitätsjournalismus und unsere demokratischen Werte.“

Leibinger-Kammüller: Influencerin für das gedruckte Wort

Dr. Nicola Leibinger-Kammüller, Vorsitzende der Geschäftsführung der Trumpf Gruppe, begeisterte die Gäste mit ihrer engagierten und persönlichen Keynote zur Eröffnung der Preisverleihung. Sie bestärkte hierin den Wert und die Relevanz gedruckter Medien auch im Zeitalter der Digitalisierung und erklärte sich zur Verbündeten: „Wenn Sie mich hierbei – beim Kampf für eine Welt mit starken Zeitungen und Zeitschriften – als eine Verbündete in Ihre Reihen aufnehmen mögen, wenn Sie mich gar eine „Influencerin“ für das gedruckte Wort nennen wollen – so nähme ich diesen Titel von Herzen gern an!“

Die Jury des Bayerischen Printpreises 2021 unter dem Vorsitz von Dr. Rudolf Thiemann, Liborius-Verlagsgruppe und Präsident des Verbandes Deutscher Zeitschriftenverleger e. V., stellte im Rahmen der Entscheidungsfindung die Vielfalt der rund 100 außerordentlich hochwertigen und qualitativ überzeugenden Einreichungen besonders heraus. Zur Fachjury gehören außerdem Manuela Kampp-Wirtz, Chief Publishing Officer, BurdaVerlag, Werner Katzengruber, Geschäftsführer, Katzengruber Development Group GmbH, Florian Kohler, Inhaber, Gmund Papier, Gudrun Kreutner, Mitglied der Geschäftsleitung und Leitung Unternehmenskommunikation, Wort & Bild Verlag Konradshöhe GmbH & Co. KG, Sylvia Lerch, Geschäftsführerin, Sylvia Lerch Material & Produktion, Thorsten Merkle, Geschäftsführer, jule : Initiative junge Leser GmbH, Dr. Eduard Neufeld, Geschäftsführer & Institutsleiter, Fogra Forschungsinstitut für Medientechnologien e.V., Holger Schellkopf, Chefredakteur, t3n Magazin – digital pioneers, yeebase media GmbH, sowie Katrin Tischer, Geschäftsführerin, Bundesverband Digitalpublisher und Zeitungsverleger e.V.

Über den Bayerischen Printpreis

Der Preis würdigt seit 2000 herausragende Leistungen der Printbranche. Mit einem Ehrenpreis zeichnet zudem der Bayerische Ministerpräsident eine herausragende Persönlichkeit aus, die sich in vorbildlicher Weise um den Printstandort Bayern verdient gemacht hat. Der Bayerische Printpreis wird alle zwei Jahre vom Verband Bayerischer Zeitungsverleger e. V. (VBZV), dem Verband der Zeitschriftenverlage in Bayern e.V. (VZB) und dem Verband Druck und Medien Bayern e. V. (VDMB) bundesweit ausgeschrieben. Mit ihm würdigen die bayerischen Printverbände als Veranstalter in Kooperation mit dem Freistaat Bayern Spitzenleistungen aus dem Printbereich. Er ist neben dem Film-, Buch- und Fernsehpreis einer der vier Bayerischen Medienstaatspreise.

Weitere Informationen unter www.bayerischer-printpreis.de

Awardbüro Bayerischer Printpreis 20/21

c/o G.R.A.L. GmbH, Katrin Strauch, Theresienstraße 134, 80333 München

Telefon: +49 89 38667613, E-Mail: katrin.strauch@gral-gmbh.de